

**Industriemuseum Region Teltow
mit Informationszentrum Berufs- und Studienorientierung**

**Von der Dampfmaschine zur digitalen Welt
150 Jahre Industriekultur**

Teltow den 20. Oktober 2021

Industriemuseum *aktuell*

Das Industriemuseum ist für Besucher geöffnet!

Dienstag bis Sonnabend von 10:00 bis 16:00 Uhr

Informationen über das Angebot des Industriemuseums sind über das Internet zu erhalten.

Sonnabend den 30. Oktober Aktionstag Feuer und Flamme für unsere Museen von 13:00 bis 18:00 Uhr

Das Industriemuseum liegt in der Route 1 von den 7 angebotenen Routen.

Zur Route 1 gehören: * Grenzmuseum Dreilinden/ Drewitz

* Industriemuseum Region Teltow

* Museumsinitiative Kleinmachnow e.V.

* Südwestkirchhof Stahnsdorf

* Heimatmuseum Sputendorf

* Nudow-seh`um Nudow

Begleitprogramm im Industriemuseum:

- Fotoausstellung zum Thema Industriekultur
- Führungen im Museum
- Die digitale Welt – 3D-Druck, Montagestraße 4.0, Lernroboter Alpha Mini
- Dampfmaschinenmodelle in Aktion
- Amateurfunk live

Neues vom Industriemuseum

Lehrerfortbildungsveranstaltungen für 2022 vereinbart

Das Informationszentrum für Berufs- und Studienorientierung führt seit 2011 gemeinsam mit dem Staatlichen Schulamt Brandenburg a.d.Havel jährliche Fortbildungsveranstaltungen für Lehrer durch. Diese nun bereits zur Tradition gewordene Zusammenarbeit soll auch im Jahr 2022 fortgesetzt werden. Dazu trafen sich Ende September die Vertreter des IZB Frau Dr.Retzke und Herr Gölitzer mit Herrn Wilkening, dem Berater für Qualitätsmanagement, Medien- und Technikbildung am Staatlichen Schulamt Brandenburg a.d.Havel. Herr Wilkening informierte sich über die während der Coronapandemie durch das Museum neu entwickelten Angebote an die Schulen zur technischen Berufsorientierung. Er bedankte sich für die zuverlässige Zusammenarbeit mit dem IZB. So war z.B. während der Pandemie durch eine Sondergenehmigung des MBSJ sogar eine

Präsenzveranstaltung mit „Seiteneinsteigern“ im Museum möglich gewesen! Für das Schuljahr 2021/22 vereinbarten die Gesprächspartner 3 Fortbildungsveranstaltungen. Im Januar findet wiederum eine Veranstaltung mit „Seiteneinsteigern“ im Museum statt. Hier wird der Schwerpunkt auf die Vermittlung praktischer Ansätze beim Gestalten technischer Unterrichtsinhalte gelegt. Das Museum bietet dazu die Bereiche Industrie 4.0, 3-D Druck, Energiewende, Polymerchemie, Elektronik und Telekommunikation an. Für die Monate April und Juli werden durch das Museum zwei inhaltsgleiche Veranstaltungen unter dem bekannten Motto „Hightech am Teltowkanal“ als Informationsveranstaltung für Lehrer zum Einsatz von innovativen Produktionstechnologien in Unternehmen der Region vorbereitet. In diesen Veranstaltungen erhalten die Lehrer auch interessante Informationen zu Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in den Technologieunternehmen. Somit setzen Schulamts und das IZB im Industriemuseum Teltow ihre nunmehr elfjährige Zusammenarbeit kontinuierlich fort.

Norbert Gölitzer

Aktuelles aus dem Informationszentrum Berufs- und Studienorientierung

Nun können endlich wieder Schülerbetriebspraktika durchgeführt werden. Die Schüler der 9. Klassen suchen deshalb verstärkt in Betrieben und Einrichtungen nach diesen Plätzen. Einige Firmen haben ihre Türen für Schüler noch nicht wieder geöffnet, weil sie um die Gesundheit ihrer Mitarbeiter fürchten. Aus diesem Grund hat das Industriemuseum eine verstärkte Nachfrage.

Vom 30. August bis 10. September war ein Schüler der Evangelischen Gesamtschule Kleinmachnow bei uns. Er beschäftigte sich mit 3D-Druck. Bis Ende Januar 2022 wird er weiterhin einmal in der Woche zu uns kommen. Das ist das Projekt „Praxislernen“. Zu verschiedenen Aufgaben soll er in seinem Praktikumsbetrieb Antworten finden bzw. Lösungen suchen.

Vom 13. bis 24. September kam ein Schüler des Immanuel-Kant Gymnasiums Teltow zu uns. Auch er hat sich in den 3D-Druck eingearbeitet.

Vom 27. September bis 8. Oktober hatten wir gleich vier Praktikant*innen. Ein Schüler besucht die 10. Klasse und hat bereits seinen Ausbildungsplatz sicher. Er hat sich mit viel Interesse mit der Programmierung des humanoiden Roboters „alpha mini“ sowie der Arduino-Programmierung auseinandergesetzt und zudem einen Schüler der 9. Klasse unterstützt, dem diese Aufgabenstellungen schwerer fielen.

Die beiden Mädchen der 9. Klasse – russischer bzw. bulgarischer Herkunft – haben Dokumente unseres Museums, die wir in der Öffentlichkeitsarbeit mit den Schulen einsetzen, in ihre jeweiligen Sprachen übersetzt.

Diese Vier sind alle Schüler*innen der Grace-Hopper-Gesamtschule Teltow. Alle haben sich bemüht; Ausdauer und Interesse gezeigt.

Am 6. Oktober war außerdem ein Mädchen einer 8. Klasse der Maxim-Gorki-Gesamtschule Kleinmachnow im Museum. Sie absolvierte bei uns ihren „Tag für Afrika“.

Bei dieser konzentrierten Arbeit mit den Schülern lernen wir selbst eine ganze Menge in Bezug auf das Herangehen von Schülern an Aufgabenstellungen und über die Bedeutung von Berufsorientierung.

Besonderer Dank gilt Herrn Baumgarten und Herrn Prietzel für die Betreuung der Schüler.

Lothar Starke

Vorsitzende

Verein Industriemuseum Region Teltow e.V.

www.imt-museum.de

[e-mail: imt-museum@t-online.de](mailto:imt-museum@t-online.de)